



**IP-Telefon 4602/4602SW**  
Release 2.2  
Benutzerhandbuch

555-233-780DE  
Ausgabe 2.2  
April 2005



**Copyright 2005, Avaya Inc.**  
**Alle Rechte vorbehalten**

#### **Hinweis**

Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig zusammengestellt und vor der Veröffentlichung auf den neuesten Stand gebracht. Sie können aber ohne Vorankündigung geändert werden.

#### **Gewährleistung**

Avaya Inc. gewährt für dieses Produkt eine eingeschränkte Gewährleistung. Die Bestimmungen der eingeschränkten Gewährleistung können Sie Ihrem Kaufvertrag entnehmen. Sie finden außerdem die Standardgewährleistung von Avaya sowie Informationen zum Support für dieses Produkt während des Gewährleistungszeitraums auf folgender Website: <http://www.avaya.com/support>.

#### **Verhindern von Gebührenbetrug**

Gebührenbetrug ist die unberechtigte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch nicht autorisierte Personen. Dazu zählen beispielsweise Personen, die keine Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer Ihres Unternehmens sind oder nicht im Auftrag Ihres Unternehmens arbeiten. Bitte beachten Sie, dass auch bei Ihrem System das Risiko des Gebührenbetrugs bestehen kann und dass im Betrugsfall erhebliche zusätzliche Kosten für Ihre Telekommunikationsdienste entstehen können.

#### **Avaya-Hilfe bei Gebührenbetrug**

Wenn Sie den Verdacht haben, das Opfer eines Gebührenbetrugs zu sein und technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich in den USA und in Kanada an die Technical Service Center Toll Fraud Intervention Hotline (Hotline für Hilfe bei Gebührenbetrug) unter der Nummer 1-800-643-2353.

#### **Haftungsausschluss**

Avaya ist nicht für Änderungen, Hinzufügungen und Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation verantwortlich, sofern diese Maßnahmen nicht durch Avaya vorgenommen wurden. Der Kunde und/oder Endbenutzer erklärt, dass er gegen Avaya sowie Beauftragte, Mitarbeiter und Angestellte von Avaya keinerlei Ansprüche, Klagen oder Forderungen erhebt, die sich aus oder im Zusammenhang mit Änderungen, Hinzufügungen und Löschungen an der vorliegenden Dokumentation ergeben, die vom Kunden oder Endbenutzer selbst vorgenommen wurden.

#### **Hilfestellung**

Weitere supportspezifische Telefonnummern finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <http://www.avaya.com/support>. Wenn Sie sich

- innerhalb der USA befinden, klicken Sie auf den Link *Escalation Contacts*, den Sie unter *Support Tools* finden. Klicken Sie dann auf den Link für die gewünschte Supportkategorie.
- außerhalb der USA befinden, klicken Sie auf den Link *Escalation Contacts*, den Sie unter *Support Tools* finden, und anschließend auf den Link *International Services*, um die Telefonnummern der Supporteinrichtungen in den einzelnen Ländern anzuzeigen.

#### **Absicherung des Telekommunikationssystems**

Die Absicherung des Telekommunikationssystems hat zum Ziel, Dritte an der Nutzung der Telekommunikationseinrichtungen Ihres Unternehmens zu hindern und einen unberechtigten oder böswilligen Zugriff zu unterbinden. Auf diese Weise soll der Austausch von Sprach-, Bild- und sonstigen Daten wirkungsvoll geschützt werden. Zu den Telekommunikationseinrichtungen Ihres Unternehmens gehören neben diesem Avaya-Produkt alle Sprach-, Daten- und Bildverarbeitungskomponenten, auf die über das Avaya-Produkt zugegriffen werden kann (vernetzte Geräte).

Unter „externen Dritten“ sind alle Personen zu verstehen, die keine Angestellten, Mitarbeiter oder Subunternehmer Ihres Unternehmens sind bzw. nicht im Auftrag Ihres Unternehmens arbeiten. „Böswillige Dritte“ sind alle Personen (eventuell auch berechtigte Personen innerhalb des Unternehmens), die mit der Absicht, Schaden anzurichten, auf die Telekommunikationseinrichtungen Ihres Unternehmens zugreifen.

Ein solches Eindringen kann auf oder über synchrone Geräte (zeitmultiplexing- und/oder leitungsbasiert) oder asynchrone Geräte (zeichen-, nachrichten- oder paketbasiert) oder Schnittstellen für folgende Zwecke erfolgen:

- Nutzung (der speziellen Leistungsmerkmale des jeweiligen Geräts)
- Diebstahl (geistiges Eigentum, Vermögenswerte, gebührenpflichtige Verbindungen usw.)
- Abhören (Verletzung der Privatsphäre)
- Störung (Eingriffe ohne die Absicht, Schaden anzurichten)
- Schädigung (Eingriffe, die ungeachtet des Motivs zu Schäden, Datenverlust- oder Datenänderung führen)

Beachten Sie, dass im Zusammenhang mit Ihrem System und/oder seinen vernetzten Komponenten die potenzielle Gefahr von unberechtigten Eingriffen besteht. Derartige Eingriffe können in Ihrem Unternehmen zu Verlusten und Beeinträchtigungen führen (Verletzung der Privatsphäre, unberechtigter Zugriff auf geschützte Daten, Diebstahl geistigen Eigentums oder von Vermögenswerten, erhöhte Arbeits- und/oder Rechtsberatungskosten usw.).

#### **Verantwortung für die Sicherheit Ihres Telekommunikationssystems**

Die Verantwortung für die Sicherheit dieses Systems und der damit vernetzten Komponenten liegt beim Kunden, d. h. beim Systemadministrator, den Beauftragten für das Telekommunikationssystem und den Managern. Sie sollten sich zur Erfüllung dieser Verpflichtung auf Ihre Erfahrung und auf Ressourcen aus verschiedenen Quellen stützen, wie z. B.:

- Installationsdokumente
- Dokumente für den Systemadministrator
- Dokumente zu Sicherheitsmaßnahmen
- Hardware-/softwarebasierte Sicherheitstools
- Informationsaustausch mit Ihren Kollegen
- Sicherheitsexperten für die Telekommunikation

Um den unberechtigten Zugriff auf Ihre Telekommunikationseinrichtungen zu verhindern, müssen folgende Komponenten sorgfältig programmiert und konfiguriert werden:

- Die von Avaya gelieferten Telekommunikationssysteme und deren Schnittstellen.
- Die von Avaya gelieferten Softwareanwendungen sowie die zugrunde liegenden Hardware-/Softwareplattformen und Schnittstellen.
- Alle anderen Geräte, die mit Ihren Avaya-Produkten vernetzt sind.

#### **TCP/IP**

Die Leistung, Zuverlässigkeit und Sicherheit des Produkts ist wesentlich von der Netzwerkkonfiguration und -topologie abhängig. Aus diesem Grund sind Abweichungen möglich, wenn das Produkt in unterschiedlichen Umgebungen eingesetzt wird.

#### **Einhaltung von Standards**

Avaya Inc. ist nicht verantwortlich für Störungen an Radio- oder Fernsehgeräten, die durch unbefugte Änderungen am Produkt oder durch die Verwendung von unzulässigen Kabeln und Komponenten verursacht werden. Für die Beseitigung dieser Störungen ist der Benutzer verantwortlich. Gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) wird der Benutzer darauf hingewiesen, dass Änderungen, die von Avaya Inc. nicht ausdrücklich genehmigt wurden, den Verlust der Berechtigung zum Betrieb des Produkts nach sich ziehen können.

#### **Produktsicherheitsstandards**

Dieses Produkt erfüllt die folgenden internationalen Standards für die Produktsicherheit (soweit anwendbar):

Sicherheit für Einrichtungen der Informationstechnik, IEC 60950, 3. Fassung, oder IEC 60950-1, 1. Fassung, einschließlich aller relevanten länderspezifischen Abweichungen gemäß IEC 60950-1 (Compliance with IEC for Electrical Equipment).  
Sicherheit für Einrichtungen der Informationstechnik, CAN/CSA-C22.2 Nr. 60950-00/UL 60950, 3. Fassung, oder CAN/CSA-C22.2 Nr. 60950-1-03/UL 60950-1.

Sicherheitsvoraussetzungen für Einrichtungen der Informationstechnik, AS/NZS 60950:2000.

Einen oder mehrere der folgenden mexikanischen Standards (soweit anwendbar): NOM 001 SCFI 1993, NOM SCFI 016 1993, NOM 019 SCFI 1998

## Standards für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt entspricht den folgenden internationalen Standards für elektromagnetische Verträglichkeit (Electromagnetic Compatibility, EMC) mit allen relevanten länderspezifischen Abweichungen:

Grenzwerte und Methoden für die Messung von elektromagnetischen Störungen durch Einrichtungen der Informationstechnik, CISPR 22:1997, EN55022:1998 und AS/NZS 3548.

Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeit – Grenzwerte und Methoden für die Messung, CISPR 24:1997 und EN55024:1998, einschließlich:

- Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2
- Strahlungsemmittanz IEC 61000-4-3
- Schnelle transiente Störspannungsimpulse IEC 61000-4-4
- Energiereiche Störimpulse (Stoßspannungen) IEC 61000-4-5
- Leitungsförmige Störspannungen IEC 61000-4-6

## FCC-Richtlinie

### Abschnitt 15:

**Hinweis:** Dieses Gerät wurde eingehend getestet und hält die für ein digitales Gerät der Klasse B geltenden Grenzwerte gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einem gewerblichen Umfeld bieten. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Bei Betrieb des Geräts in Wohngebieten ist die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen hoch, und der Benutzer ist verpflichtet, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

### Abschnitt 68: Signalisierung der Antwortüberwachung

Der Betrieb dieses Geräts ohne Bereitstellung einer ordnungsgemäßen Antwortüberwachungssignalisierung stellt einen Verstoß gegen die Bestimmungen von Abschnitt 68 des FCC-Regelwerks dar. Dieses Gerät sendet Antwortüberwachungssignale an das öffentliche Telefonnetz bei:

- Antwort durch die angerufene Station
- Antwort durch die Vermittlungsstelle
- Weiterleitung an eine aufgezeichnete Ansage, die vom Benutzer der kundenseitigen Geräte (Customer Premises Equipment, CPE) verwaltet werden kann.

Dieses Gerät gibt Antwortüberwachungssignale für alle Anrufe mit Durchwahl aus, die zum öffentlichen Fernmeldenetz zurückgeleitet werden. In folgenden Fällen sind Ausnahmen zulässig:

- Der Anruf bleibt unbeantwortet.
- Es wird ein Besetztzeichen empfangen.
- Es wird ein Wiederholton empfangen.

Avaya sichert zu, dass mit diesem registrierten Gerät mittels Zugangs-codes auf bundesstaatenübergreifende Vermittlungsdienste zugegriffen werden kann. Änderungen am Gerät durch Telekommunikationsanbieter (Call Aggregators), die zur Blockierung von Zugangs-codes führen, stellen einen Verstoß gegen den Telephone Operator Consumers Act von 1990 dar.

## Anschlussmöglichkeiten

Informationen zum Anschluss dieses Geräts an das Telefonnetz sind in den folgenden Tabellen zu finden.

## Interferenzinformationen des kanadischen Ministeriums für Kommunikation (DOC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Richtlinie ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Produkt erfüllt die von Industry Canada (IC) festgelegten technischen Spezifikationen für Telekommunikationsend-einrichtungen. Die Abkürzung IC vor der Registrierungsnummer bedeutet, dass die Registrierung auf der Grundlage einer Konformitätserklärung erfolgt ist, die die Einhaltung der technischen Spezifikationen von Industry Canada garantiert. Sie bedeutet nicht, dass das Gerät von Industry Canada genehmigt wurde.

## Konformitätserklärungen

USA: FCC Abschnitt 68 – Konformitätserklärung des Herstellers (SDoC)  
Avaya Inc. bestätigt, dass das in diesem Dokument beschriebene Gerät mit der Identifikationsnummer TIA TSB-168 den FCC-Richtlinien und -Bestimmungen 47 CFR Abschnitt 68 sowie den von ACTA (Administrative Council on Terminal Attachments) festgelegten technischen Bestimmungen entspricht.

Avaya bestätigt außerdem, dass das in diesem Dokument beschriebene Telekommunikationsendgerät bei Verwendung eines Hörers Absatz 68.316 der FCC-Richtlinien und -Bestimmungen entspricht und kompatibel mit Hörhilfen ist.

Kopien der Konformitätserklärung des Herstellers (SDoC), unterzeichnet vom zuständigen Mitarbeiter in den USA, erhalten Sie bei Ihrem Händler oder auf der folgenden Website: <http://www.avaya.com/support>.

Alle Medien-Server und -Gateways von Avaya entsprechen der FCC-Richtlinie Abschnitt 68, wurden aber möglicherweise vor der Einführung des SDoC-Verfahrens gemäß den FCC-Richtlinien registriert. Eine Liste aller registrierten Produkte von Avaya finden Sie auf folgender Website: <http://www.part68.org>. Suchen Sie dort nach dem Hersteller „Avaya“.

## Konformitätserklärungen (Europäische Union)



Avaya Inc. bestätigt, dass das in diesem Dokument beschriebene Gerät das Zeichen „CE“ (*Conformité Européenne*) trägt und die Richtlinie 1999/5/EG der europäischen Union für Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen, die Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und die Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) erfüllt. Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen in CTR3 (SO-Schnittstelle) und CTR4 (Primärmultiplex-Schnittstelle) sowie den anwendbaren Bestimmungen in CTR12 und CTR13.

Kopien dieser Konformitätserklärungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder auf der folgenden Website: <http://www.avaya.com/support>.

## Japan

Dieses Produkt der Klasse B erfüllt die vom Voluntary Control Council for Interference (VCCI) festgelegten Richtlinien für Geräte der Informationstechnik. Wenn dieses Gerät in Privathaushalten eingesetzt wird, können Funkstörungen auftreten, die vom Benutzer durch entsprechende Maßnahmen beseitigt werden müssen.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

## So fordern Sie Kopien dieses oder anderer Dokumente an:

Telefonisch: Avaya Publications Center  
Mündlich: 1.800.457.1235 oder 1.207.866.6701  
FAX: 1.800.457.1764 oder 1.207.626.7269

Schriftlich: Globalware Solutions  
200 Ward Hill Avenue  
Haverhill, MA 01835 USA  
z. Hd. Avaya Account Management

Per E-Mail: [totalware@gwsmail.com](mailto:totalware@gwsmail.com)

Die neuesten Versionen der Dokumente finden Sie auf der Support-Website von Avaya: <http://www.avaya.com/support>.

## Inhalt

<b>Über dieses Handbuch</b> . . . . .	<b>7</b>
Übersicht . . . . .	7
Angesprochener Leserkreis . . . . .	7
Erscheinungsdatum . . . . .	8
Verwendung dieses Handbuchs . . . . .	8
Gliederung . . . . .	8
Konventionen . . . . .	9
Symbole . . . . .	9
Typographische Konventionen . . . . .	9
Zusätzliche Dokumente . . . . .	10
 <b>Kapitel 1: Das IP-Telefon 4602/4602SW im Überblick</b> . . . . .	 <b>11</b>
Einführung . . . . .	11
Das IP-Telefon 4602/4602SW . . . . .	11
 <b>Kapitel 2: Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW</b> . . . . .	 <b>17</b>
Einführung . . . . .	17
Tätigen von Anrufen . . . . .	17
Erneute Anwahl der zuletzt gewählten Nummer . . . . .	17
Annehmen von Anrufen . . . . .	18
Funktionen zur Anrufbearbeitung . . . . .	18
Konferenz . . . . .	18
Zuschalten eines Teilnehmers . . . . .	18
Zuschalten eines gehaltenen Anrufs . . . . .	19
Trennen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers . . . . .	19
Halten . . . . .	19
Halten eines Anrufs . . . . .	19
So kehren Sie zu dem gehaltenen Anruf zurück. . . . .	19
Stummschaltung . . . . .	19
Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs. . . . .	19
Lautsprecher . . . . .	20
Wechseln von der Lauthöreinrichtung zum Hörer. . . . .	20
Einschalten der Lauthöreinrichtung während eines Telefongesprächs . . . . .	20
Ausschalten der Lauthöreinrichtung während eines Telefongesprächs . . . . .	20
Beenden eines Anrufs bei aktivierter Lauthöreinrichtung . . . . .	20
Umlegen . . . . .	21
Umlegen eines Anrufs zu einem anderen Telefon. . . . .	21

Abrufen einer Voicemail-Nachricht . . . . .	21
Abmelden des Telefons . . . . .	22
Erneutes Anmelden . . . . .	22
<b>Kapitel 3: Verwaltung und Fehlerbehebung . . . . .</b>	<b>23</b>
Einführung . . . . .	23
Die Bedeutung der Rufsignale . . . . .	23
Individuelle Einstellung des Rufsignals . . . . .	25
Auswählen eines individuellen Rufsignals . . . . .	25
Die Bedeutung der Symbole auf dem Display . . . . .	26
Testen des Telefons . . . . .	27
Testen der LEDs und des Displays . . . . .	27
Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung . . . . .	27
Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons . . . . .	30
Zurücksetzen des Telefons . . . . .	30
Aus- und Einschalten des Telefons . . . . .	31
<b>Index . . . . .</b>	<b>33</b>

# Über dieses Handbuch

---

## Übersicht

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW. Das 4602/4602SW profitiert von den neuesten technologischen Fortschritten im Bereich der Telefonsysteme und ist dennoch sehr einfach zu bedienen. IP-Telefone (Internet Protocol) übernehmen ihre Funktionsmerkmale von einem zentralen Telefonserver. Die Funktionalität ist nicht mehr im Telefon selbst integriert. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass Aktualisierungen und neue Funktionen einfach auf das Telefon übertragen werden. Das Telefon muss dazu nicht modifiziert oder gar ausgetauscht werden. Obwohl das IP-Telefon 4602/4602SW eher als Basismodell zu bezeichnen ist, weist es viele Merkmale auf, die sonst nur bei High-End-Geräten zu finden sind. Dies gilt insbesondere für die einfache Bedienung.

Dieses Handbuch gliedert sich in drei Kapitel, in denen die Bedienung des Telefons beschrieben wird. Sie finden dort alle Informationen zu den Tasten und Funktionen des Telefons, zum Herstellen von Anrufverbindungen, zum Annehmen von Anrufen, zum Abrufen von Voicemail-Nachrichten sowie zu Tests und Fehlerbehebungsmaßnahmen, mit denen sich die einwandfreie Funktion des IP-Telefons 4602/4602SW sicherstellen lässt.

### Hinweis:

In Bezug auf die Benutzeroberfläche, die Funktionen und die Verwaltung sind die Telefone 4602 und 4602SW identisch. Der Unterschied zwischen beiden Geräten besteht darin, dass das 4602SW mit einem Ethernet-Schalter ausgestattet ist, während das 4602 über einen internen, gemeinsam genutzten Repeater verfügt.

- Dieses Handbuch befasst sich ausschließlich mit den IP-Telefonen 4602/4602SW. SIP-Telefone werden hier nicht beschrieben. Eine Beschreibung der SIP-IP-Telefone 4602/4602SW finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch („4602 SIP Telephone User Guide“, Dokumentnummer 16-300035).

---

## Angesprochener Leserkreis

Dieses Handbuch richtet sich an Benutzer des IP-Telefons 4602/4602SW. Es ist nicht als technische Referenz für Systemadministratoren oder Telefontechniker gedacht.

## Erscheinungsdatum

Dieses Handbuch wurde zum ersten Mal im August 2002 herausgegeben und im Juni 2003 für Version 1.7 überarbeitet. Im November 2003 für Version 1.8 und im April 2005 für Ausgabe/Release 2.2 erfolgten erneute Überarbeitungen.

---

## Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist so aufgebaut, dass sich das gesuchte Thema anhand einer logischen Struktur finden lässt. Sie können es vollständig durcharbeiten, um sich umfassend mit der Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW vertraut zu machen, oder Sie können das Inhaltsverzeichnis und den Index nutzen, um Informationen zu bestimmten Vorgängen und Funktionen zu finden.

---

## Gliederung

Dieses Handbuch gliedert sich in die folgenden Kapitel:

[Kapitel 1: Das IP-Telefon 4602/4602SW im Überblick](#)

Beschreibungen der verschiedenen Tasten und Funktionen des Telefons.

[Kapitel 2: Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW](#)

In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen zum Thema Anrufabwicklung: Herstellen von Anrufverbindungen, Aufbau von Konferenzverbindungen, Weiterleiten von Anrufen, Abrufen von Voicemail-Nachrichten, Abmelden des Telefons zu Sicherheitszwecken und erneute Anmeldung beim Telefon.

[Kapitel 3: Verwaltung und Fehlerbehebung](#)

Eine Anleitung zum Einstellen eines individuellen Rufsignals, zum Testen der Telefonfunktion und zur Fehlersuche im Fall von Problemen.

---



---

# Konventionen

In diesem Handbuch werden folgende Symbole und typographische Konventionen verwendet, um Ihnen die Informationsaufnahme zu erleichtern.

---

## Symbole

Das Wort **Hinweis**: kennzeichnet zusätzliche Informationen zu einem Thema.

---

## Typographische Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden typographischen Konventionen:

<u>Dokument</u>	Unterstrichene Schrift kennzeichnet ein anderes Handbuch oder ein Kapitel bzw. einen Abschnitt im vorliegenden Handbuch, der zusätzliche Informationen zu einem Thema enthält.
„Document“	Kursiv gesetzter Text in Anführungszeichen kennzeichnet einen Verweis auf ein externes Dokument.
<i>Kursivschrift</i>	Kursiv gesetzter Text kennzeichnet in schrittweisen Anleitungen das Ergebnis einer Benutzeraktion oder eine Systemantwort.
<b>Konferenz</b>	Wörter in Fettschrift bezeichnen in schrittweisen Anleitungen eine bestimmte Telefontaste, die gedrückt/ausgewählt werden muss.

---

## Zusätzliche Dokumente

Das Handbuch und andere zugehörige Dokumente stehen online unter der folgenden Internet-Adresse zur Verfügung: <http://www.avaya.com/support>.

Informationen zur Installation von IP-Telefonen finden Sie im Installationshandbuch zu IP-Telefonen der Serie 4600 („*4600 Series IP Telephone Installation Guide*“, Dokumentnummer 555-233-128).

Informationen zur Tisch-/Wandmontage finden Sie im Dokument „*4601/4602/4602SW IP Telephone Stand Instructions*“, Dokumentnummer 555-233-147.

Informationen zur Verwaltung eines IP-Telefonsystems in einem lokalen Netzwerk (LAN) finden Sie im LAN-Administratorhandbuch zu IP-Telefonen der Serie 4600 („*4600 Series IP Telephone LAN Administrator Guide*“, Dokumentnummer 555-233-507).

Standard-Telefonfunktionen werden im Dokument „*Überblick Avaya Communication Manager*“, (Dokumentnummer 555-233-767) beschrieben.

# Kapitel 1: Das IP-Telefon 4602/4602SW im Überblick

---

## Einführung

In diesem Kapitel wird das Funktionskonzept des IP-Telefons 4602/4602SW vorgestellt. Sie finden hier eine kurze Beschreibung der einzelnen Funktionstasten und der sonstigen Merkmale.

---






## Das IP-Telefon 4602/4602SW

Die Ausstattung des IP-Telefons 4602/4602SW umfasst zwei Leitungstasten, zehn Funktionstasten, ein Display mit zwei Zeilen à 24 Zeichen und eine Lauthöreinrichtung.

Abbildung 1: IP-Telefon 4602/4602SW



Tabelle 1: IP-Telefon 4602/4602SW Tasten- und Funktionsbeschreibungen

Nummer	Tasten-/Funktionsbezeichnung	Tasten-/Funktionsbeschreibung
1	Nachrichtenanzeigenleuchte 	Wenn diese Anzeige leuchtet, liegt in Ihrem Sprachnachrichtensystem eine neue Nachricht vor.
2	Display  (Kein Symbol)    	<p>Das Display besteht aus zwei Zeilen mit jeweils Platz für 24 Zeichen. Während eines Anrufs werden in der oberen Zeile der Name und die Telefonnummer des anderen Teilnehmers angezeigt. Wenn das Telefon nicht benutzt wird, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. In der zweiten Zeile wird die aktuelle Lautstärkeeinstellung angezeigt, wenn eine Pfeiltaste zur Lautstärkeeinstellung gedrückt wird. Außerdem sind die Anruf- und Intervallzeiten für einen aktiven bzw. einen gehaltenen Anruf zu sehen. Beim Umlegen eines Anrufs und während einer Konferenz können in der zweiten Zeile außerdem der Name und die Telefonnummer der angerufenen Person angezeigt werden.</p> <p>In der oberen Zeile werden je nach Funktionsstatus des Telefons zusätzlich die im Folgenden beschriebenen Symbole angezeigt.</p> <p>Das Telefon ist frei. Die Leitung ist verfügbar.</p> <p>Aktiv. Die betreffende Leitung ist belegt.</p> <p>Auf Halten. Auf dieser Leitung wird ein Anruf gehalten.</p> <p>Rufsignal. Auf der betreffenden Leitung kommt ein Anruf an.</p> <p>Halten. Der Anruf auf der betreffenden Leitung wurde zur Aufnahme in eine Konferenz oder zum Umlegen gehalten.</p>

1 von 3

**Tabelle 1: IP-Telefon 4602/4602SW Tasten- und Funktionsbeschreibungen (Fortsetzung)**












<b>Nummer</b>	<b>Tasten-/Funktions- bezeichnung</b>	<b>Tasten-/ Funktions-beschreibung</b>
<b>3</b>	<b>Leitungstasten</b>  	Die beiden Leitungstasten sind für ankommende bzw. abgehende Anrufe vorgesehen und folgendermaßen beschriftet:  a. (erste Leitungstaste) und b. (zweite Leitungstaste).
<b>4</b>	<b>Lautsprecher</b> 	Mit dieser Taste wird der Lautsprecher der Lauthöreinrichtung eingeschaltet (falls konfiguriert). Es handelt sich hierbei um eine Einwegübertragung und nicht wie bei einer Freisprecheinrichtung um eine Zweiwegeübertragung.
<b>5</b>	<b>Lautsprecher-LED</b>	Diese LED leuchtet, wenn die Lauthöreinrichtung eingeschaltet ist.
<b>6</b>	<b>Voicemail-Taste</b> 	Mit dieser Taste greifen Sie auf Ihr Sprachnachrichtensystem zu.
<b>7</b>	<b>Stummschalten</b> 	Das Mikrofon im Hörer wird abgeschaltet, sodass Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann.
<b>8</b>	<b>Stummschaltungs-LED</b>	Diese LED leuchtet, wenn der Hörer stummgeschaltet ist.
<b>9</b>	<b>Lautstärkeregelung</b> 	Je nach aktivierter Funktion wird die Lautstärke von Hörer oder Rufsignal erhöht oder verringert.
<b>10</b>	<b>Numerisches Tastenfeld</b>	Mit diesen zwölf Tasten werden Telefonnummern gewählt.
<b>11</b>	<b>Halten</b> 	Mit dieser roten Taste wird ein Anruf gehalten.
<b>12</b>	<b>Umlegen</b> 	Mit dieser Taste wird ein Anruf zu einem anderen Telefon umgelegt. Bei aufgelegtem Hörer können mit dieser Taste auch die LEDs und das Display getestet werden.

Tabelle 1: IP-Telefon 4602/4602SW Tasten- und Funktionsbeschreibungen (Fortsetzung)

Nummer	Tasten-/Funktions- bezeichnung	Tasten-/ Funktions-beschreibung
13	<b>Konferenz</b> 	Mit dieser Taste lassen sich Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern einrichten. Bei aufgelegtem Hörer kann mit dieser Taste außerdem ein individuelles Rufsignal ausgewählt werden.
14	<b>Trennen</b> 	Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer wird aus der Konferenz entlassen.
15	<b>Wahlwiederholung</b> 	Die zuletzt gewählte Nummer wird erneut gewählt.
<b>3 von 3</b>		





# Kapitel 2: Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW

---

## Einführung


In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen und wie Sie die Funktionen zur Anrufbearbeitung nutzen. Diese Funktionen stehen beim Herstellen einer Anrufverbindung sowie während eines Anrufs zur Verfügung. Sie sind den fest belegten Telefontasten zugeordnet. Dies sind: **Konferenz**, **Trennen**, **Halten**, **Stummtaste**, **Wahlwiederholung**, **Übertragung** und **Lautsprecher**. Dieses Kapitel enthält außerdem Informationen zum Abrufen von Nachrichten aus Ihrer Mailbox.

---

## Tätigen von Anrufen

So rufen Sie an:

1. Nehmen Sie den Hörer ab.

*Auf dem Display wird das Hörsymbol (  ) angezeigt.*

2. Wählen Sie die Telefonnummer des gewünschten Teilnehmers.

*Die Verbindung wird aufgebaut.*

---

## Erneute Anwahl der zuletzt gewählten Nummer


Die Funktion „Wahlwiederholung“ wählt automatisch die zuletzt angerufene Nummer einer Nebenstelle oder eines externen Anschlusses.

Drücken Sie die Taste **Wahlwiederholung** (  ).


*Die letzte Nummer wird erneut gewählt.*

---

## Annehmen von Anrufen

Wenn Sie angerufen werden, klingelt das Telefon, und im Display ist das Glockensymbol (  ) zu sehen.

Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie die Leitungstaste für den ankommenden Anruf, nehmen den Hörer ab und melden sich.

*Zur Signalisierung des ankommenden Anrufs wird auf dem Display das Hörsymbol (  ) angezeigt.*

---

## Funktionen zur Anrufbearbeitung


In diesem Abschnitt werden die Funktionen vorgestellt, die während eines Anrufs verfügbar sind.


---


### Konferenz

Mit dieser Funktion können Sie eine Konferenz mit mehreren Teilnehmern einrichten. Die maximale Anzahl der Konferenzteilnehmer wird vom Systemadministrator festgelegt.

#### Zuschalten eines Teilnehmers

1. Wählen Sie die Nummer des ersten Teilnehmers, und drücken Sie die Taste **Konferenz** (  ).


*Der aktuelle Anruf wird gehalten, das Symbol „Halten“ (  ) wird angezeigt, und Sie hören einen Wählton.*

2. Wählen Sie die Nummer des nächsten Teilnehmers, und warten Sie auf Antwort.
3. Drücken Sie erneut die Taste **Konferenz** (  ), um den neuen Teilnehmer in die Konferenz aufzunehmen.
4. Wiederholen Sie Schritte 1-3 für alle weiteren Teilnehmer, die Sie der Konferenz zuschalten möchten.

### Zuschalten eines gehaltenen Anrufs

1. Drücken Sie die Taste **Konferenz** (  ).

*In der aktuellen Zeile wird das Symbol „Halten“ (  ) angezeigt.*

2. Drücken Sie die Leitungstaste für den gehaltenen Anruf.
3. Drücken Sie erneut die Taste **Konferenz** (  ).

*Nun sind alle Teilnehmer der Konferenz zugeschaltet.*

### Trennen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers

Drücken Sie die Taste **Trennen** (  ).

*Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer scheidet aus der Konferenz aus.*

---

## Halten

Mit der Haltefunktion kann ein Anruf auf Halten gelegt werden, bis Sie zu ihm zurückkehren.

### Halten eines Anrufs

Drücken Sie die Taste **Halten** (  ).

*In der aktuellen Zeile wird das Symbol „Halten“ (  ) angezeigt.*

### So kehren Sie zu dem gehaltenen Anruf zurück

Drücken Sie die Leitungstaste für den gehaltenen Anruf.

*Die Anrufverbindung ist wieder aktiv.*

---


## Stummschaltung

Mit der Stummschaltungsfunktion können Sie während eines Anrufs verhindern, dass Ihr Gesprächspartner Sie hört. So ist es zum Beispiel möglich, während eines Anrufs mit einer anderen Person im Raum Rücksprache zu halten.

### Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs

1. Drücken Sie die **Stummtaste** (  ).

*Ihr Gesprächsteilnehmer kann Sie nun nicht mehr hören. Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, leuchtet die LED-Anzeige neben der Taste.*

2. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie erneut die **Stummtaste** (  ).

## Lautsprecher

Die integrierte Lauthöreinrichtung ermöglicht es, Anrufe anzunehmen, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn Sie die Taste **Lautsprecher** drücken, erinnert Sie die LED-Anzeige daran, dass die Lauthöreinrichtung aktiviert ist.

### Hinweis:

Die Lauthöreinrichtung des IP-Telefons 4602/4602SW ermöglicht eine Einwegübertragung. Das bedeutet, der Teilnehmer am anderen Ende kann Sie nicht hören, obwohl Sie ihn hören können.

## Wechseln von der Lauthöreinrichtung zum Hörer

Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie.

*Die LED-Anzeige für den Lautsprecher erlischt.*

## Einschalten der Lauthöreinrichtung während eines Telefongesprächs

Drücken Sie die Taste **Lautsprecher** ().

*Die LED neben der Taste „Lautsprecher“ leuchtet auf. Nun funktionieren sowohl der Lautsprecher als auch der Hörer. Sie hören den Anrufer zwar über den Lautsprecher, der Anrufer hört Sie jedoch nicht.*

## Ausschalten der Lauthöreinrichtung während eines Telefongesprächs

Nehmen Sie zum gewünschten Zeitpunkt den Hörer ab.

*Der Lautsprecher wird ausgeschaltet, die LED neben der Taste Lautsprecher erlischt, und die Sprachübertragung erfolgt wieder über den Hörer.*

## Beenden eines Anrufs bei aktivierter Lauthöreinrichtung

Drücken Sie die Taste **Lautsprecher** ().

*Der Lautsprecher wird ausgeschaltet, die LED-Anzeige neben der Taste „Lautsprecher“ erlischt, und der Anruf wird beendet.*

### Hinweis:


Es ist möglich, die Lauthöreinrichtung zu deaktivieren. Sollte der Lautsprecher nicht wie beschrieben funktionieren, wenden Sie sich an den Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist.


---

## Umlegen

Mit dieser Funktion können Sie einen Anruf von Ihrem Telefon zu einer anderen Nebenstelle oder zu einer externen Nummer umlegen.



### Umlegen eines Anrufs zu einem anderen Telefon

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs die Taste **Umlegen** (). (Es kann auch ein einzelner gehaltener Anruf umgelegt werden, sofern keine weiteren Anrufe aktiv sind.)

*Der Anruf wird gehalten, die zugehörige LED-Anzeige blinkt, und das Symbol „Halten“ () wird angezeigt. Die nächste verfügbare Leitung wird aktiviert, und Sie hören einen Wählton.*

2. Wählen Sie die Nummer des Telefons, zu dem der Anruf umgelegt werden soll.

*Der Anruf wird zu der Nebenstelle bzw. zum Anschluss mit der gewählten Nummer umgelegt.*

3. Wenn Sie den Anruf nicht ankündigen möchten, drücken Sie erneut die Taste **Umlegen** (). Wenn Sie eine Antwort abwarten möchten, bleiben Sie in der Leitung, kündigen den Anruf an und drücken dann die Taste **Umlegen** ().


*Auf dem Display wird für zwei Sekunden gemeldet, dass er Vorgang abgeschlossen ist.*

4. Legen Sie den Hörer auf.

---

## Abrufen einer Voicemail-Nachricht

Wenn jemand eine Nachricht in Ihrer Mailbox hinterlassen hat, leuchtet die rote Nachrichtenanzeige oben in der Mitte des Telefons.

Um die Nachricht abzurufen, drücken Sie die Taste **Nachricht** () über dem numerischen Tastenfeld. Das IP-Telefon 4602/4602SW wählt automatisch die Nummer Ihres Voicemail-Systems.

Sobald die Verbindung aufgebaut ist, verwenden Sie das zum Abrufen von Nachrichten in Ihrem System gebräuchliche Verfahren. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich an den Administrator Ihres Telefonsystems.


### Hinweis:

Die Voicemail-Funktion kann deaktiviert werden. Sollte sie nicht wie beschrieben funktionieren, wenden Sie sich an den Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist.

---

## Abmelden des Telefons

Durch das Abmelden verhindern Sie, dass Ihr IP-Telefon 4602/4602SW während Ihrer Abwesenheit von unberechtigten Personen benutzt wird und konfigurierte Funktionen von anderen Benutzern des Telefons geändert werden.

1. Drücken Sie zum Abmelden des Telefons zunächst die **Stummtaste** () , und geben Sie dann die folgenden Zeichen über das Tastenfeld ein: **5 6 4 6 3 3 # (LOGOFF #)**.

*An den Server wird eine Abmeldeanforderung gesendet. Das Telefon befindet sich nun im Status „Abgemeldet“, und auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „Ext. =“.*

---

## Erneutes Anmelden

So melden Sie das Telefon nach einer Abmeldung erneut an:

1. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer über das Tastenfeld ein, und drücken Sie die Taste # (Raute).

*Sie werden zur Eingabe Ihres Passworts aufgefordert.*

2. Geben Sie das Passwort über das Tastenfeld ein, und drücken Sie die Taste #.

*Sie können das 4602/4602SW nun benutzen.*

# Kapitel 3: Verwaltung und Fehlerbehebung

---

## Einführung

IP-Telefone der Serie 4600 funktionieren normalerweise problemlos und störungsfrei. Dieses Kapitel enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Die Bedeutung der verschiedenen Rufsignale.
- Individuelle Einstellung des Rufsignals.
- Die Bedeutung der Symbole auf dem Telefon-Display.
- Testen des Telefons auf fehlerfreie Funktion.
- Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung. In einer Tabelle sind die am häufigsten auftretenden Probleme und entsprechende Lösungsvorschläge zusammengestellt.
- Zurücksetzen oder Aus- und Einschalten des Telefons bei Problemen, die sich nicht durch die grundlegenden Schritte beheben lassen.

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen, die Sie nicht selbst lösen können, an den Systemadministrator.

---

## Die Bedeutung der Rufsignale

Wenn Sie längere Zeit mit dem IP-Telefon gearbeitet haben, kennen Sie die Bedeutung der verschiedenen akustischen Signale, die für ankommende Anrufe oder über den Hörer ausgegeben werden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über alle akustischen Signale des IP-Telefons. Überprüfen Sie gemeinsam mit dem Systemadministrator, inwieweit die Beschreibungen für Ihr System zutreffen.

Rufsignale werden zur Ankündigung ankommender Anrufe ausgegeben. Die akustischen Signale, die Sie aus dem Hörer (Empfänger) oder Lautsprecher hören, nennt man Rückmeldungstöne.

Rufsignale (für ankommende Anrufe)	Bedeutung
<b>1 Rufsignal</b> -----	Anruf von einer anderen Nebenstelle.
<b>2 Rufsignale</b> -----	Externer Anruf oder Anruf des Systemadministrators.
<b>3 Rufsignale</b> -----	Prioritätsanruf von einer anderen Nebenstelle oder ein Anruf, der durch die automatische Rückruffunktion initiiert wurde.
<b>Halbes Rufsignal (Ring-Ping)</b> ---	Ein Anruf wird von Ihrem zu einem anderen Telefon umgeleitet, da die Funktion zum Weiterleiten oder Umleiten aller Anrufe aktiviert ist.

Rückmeldungssignale (Hörer)	Bedeutung
<b>Besetzt</b> --- --- ---	Tiefer, abgehackter Ton (60 mal pro Minute), der signalisiert, dass die gewählte Nummer belegt ist.
<b>Anklopft</b> ---_	Ein Rückruftton, der mit einem Signal in tieferer Tonlage endet. Er zeigt an, dass die angerufene Nebenstelle belegt ist und der Anruf in die Warteschlange gestellt wird.
<b>Bestätigung</b> -- -- --	Drei kurze Töne bedeuten, dass die Aktivierung oder Beendigung einer Funktion akzeptiert wurde.
<b>Weiterleitung</b> -	Ein kurzer Ton, der anzeigt, dass Ihr Anruf zur Bearbeitung an eine andere Nebenstelle weitergeleitet wird.
<b>Wählton</b> -----	Ein Dauerton, der anzeigt, dass Sie mit dem Wählen beginnen können.

---

1 von 2



Rückmeldungssignale (Hörer)	Bedeutung (Fortsetzung)
<b>Hinweis/Zeitüberschreitung</b> - _ - _ -	Eine Folge von hohen und tiefen Tönen. Sie weist darauf hin, dass die gewählte Nummer nicht richtig ist, ein angeforderter Dienst verweigert wurde, oder dass nach dem Abheben des Hörers oder der Eingabe der vorherigen Ziffer zu lange gewartet wurde (normalerweise muss der Wählvorgang innerhalb von 10 Sekunden begonnen bzw. fortgesetzt werden).
<b>Wählton bei Rückfrage</b> - - - - -	Drei kurze Töne, auf die ein Dauerton folgt. Sie zeigen an, dass die Funktionsanforderung akzeptiert wurde und mit dem Wählen begonnen werden kann.
<b>Wiederholton</b> -- -- -- -- --	Ein Besetztzeichen in kurzen Intervallen von 0,5 Sekunden. Es zeigt an, dass alle Amtsleitungen belegt sind.
<b>Klingelzeichen</b> ---- ---- ----	Ein tiefer Ton, der 15 mal in der Minute wiederholt wird. Er zeigt an, dass der angerufene Anschluss frei ist und es dort klingelt.
<b>2 von 2</b>	

## Individuelle Einstellung des Rufsignals

Die Funktion zur individuellen Einstellung des Rufsignals bietet die Auswahl aus acht verschiedenen Varianten.


### Auswählen eines individuellen Rufsignals

So wählen Sie ein individuelles Rufsignal:

1. Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die Taste **Konferenz** (.

*Das aktuell eingestellte Rufsignal ertönt und wird alle drei Sekunden wiederholt.*

2. Drücken Sie wiederholt die Taste **Konferenz** () , um die acht verfügbaren Varianten anzuhören.

3. Wenn Sie das Rufsignal speichern möchten, das gerade zu hören ist, warten Sie mindestens sieben Sekunden, bevor Sie die Taste **Konferenz** () erneut drücken.

*Sie hören das ausgewählte Rufsignal zwei weitere Male, dann wird es automatisch gespeichert. Ein Bestätigungssignal mit ansteigender Tonfolge wird ausgegeben. Das Rufsignal ist damit fest eingestellt.*





### Hinweis:

Wenn Sie den Hörer abnehmen, einen Anruf annehmen oder wenn die Stromversorgung ausfällt, während Sie den Ruftontyp auswählen, wird der Vorgang abgebrochen, und Sie müssen wieder bei Schritt 1 beginnen.

---

## Die Bedeutung der Symbole auf dem Display

Wenn Sie längere Zeit mit dem IP-Telefon gearbeitet haben, kennen Sie die Bedeutung der Symbole, mit denen der Status eines Anrufs oder des Telefons auf dem Display angezeigt wird. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über alle Symbole. Überprüfen Sie gemeinsam mit dem Systemadministrator, inwieweit die Beschreibungen für Ihr System zutreffen.

Symbol	Bedeutung
Kein Symbol	Das Telefon ist frei. Die Leitung ist verfügbar.
	Aktiv. Die betreffende Leitung ist belegt.
	Auf Halten. Auf dieser Leitung wird ein Anruf gehalten.
	Rufsignal. Auf der betreffenden Leitung kommt ein Anruf an.
	Halten. Der Anruf auf der betreffenden Leitung wurde zur Aufnahme in eine Konferenz oder zum Umlegen gehalten.


---

## Testen des Telefons

Mit der Testfunktion können Sie überprüfen, ob die LEDs und das Display Ihres Telefons ordnungsgemäß funktionieren.

---

### Testen der LEDs und des Displays

Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die **Stummtaste** () , und wählen Sie die folgende Sequenz: **8 3 7 8 #**.

*Auf dem Display wird nun der Start des Selbsttests und danach die erfolgreiche oder fehlgeschlagene Ausführung gemeldet.*

Wenn auf dem Display nichts zu sehen ist, das Telefon aber mit Strom versorgt wird, muss das Gerät eventuell ausgetauscht werden. Bitten Sie den Systemadministrator um Unterstützung bei der Problembehebung.

---


## Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung

Problem/Symptom	Lösungsvorschlag
Das Telefon lässt sich nach dem Anschließen nicht aktivieren.	Wenn das Telefon vom Systemadministrator noch nicht initialisiert wurde, kann es einige Minuten dauern, bis es betriebsbereit ist. Unmittelbar nach dem Anschließen werden die Software, die IP-Adresse und die vom Systemadministrator programmierten Sonderfunktionen vom Server auf das Telefon heruntergeladen. Sollte dieser Vorgang länger als 10 Minuten dauern, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Das Telefon lässt sich nach einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht mehr aktivieren.	Wenn die Stromversorgung des Telefons durch Ziehen des Netzsteckers, aufgrund von Serverproblemen oder aus anderen Gründen unterbrochen wurde, muss das Telefon neu initialisiert werden. Dieser Vorgang dauert einige Minuten.
Das Telefon funktioniert plötzlich nicht mehr.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

---

1 von 3

---

Problem/Symptom	Lösungsvorschlag (Fortsetzung)
Eingegebene Zeichen werden auf dem Display nicht angezeigt.	<p>Siehe <i>Das Telefon lässt sich nach dem Anschließen nicht aktivieren</i> weiter oben.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass alle Leitungen ordnungsgemäß mit dem Telefon verbunden sind. Prüfen Sie, ob das Telefon mit Strom versorgt wird. Führen Sie folgenden Test durch: Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die <b>Stummtaste</b> () , und wählen Sie die folgende Sequenz: <b>8 3 7 8 #</b>. Auf dem Display wird nun der Start des Selbsttests und danach die erfolgreiche oder fehlgeschlagene Ausführung gemeldet. Wenn auf dem Display nichts zu sehen ist, das Telefon aber mit Strom versorgt wird, muss das Gerät eventuell ausgetauscht werden.</p> <p>Wenn diese Lösungsvorschläge nicht zum Ziel führen, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Weiter hinten in diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Telefon zurücksetzen bzw. aus- und wieder einschalten. Siehe <a href="#">Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons</a>.</p>
Auf dem Display wird ein Fehler oder ein Hinweis angezeigt.	<p>Die meisten Meldungen beziehen sich auf eine Interaktion zwischen Server und Telefon. Falls Sie das Problem nicht anhand der angezeigten Meldung beheben können, wenden Sie sich an den Systemadministrator.</p>
Schlechte Klangqualität oder Übertragungsprobleme (Echo bei Verwendung des Hörers, statische Entladungen, kurze Unterbrechungen oder andere Störungen bei der Sprachübertragung).	<p>Der Fehler kann durch verschiedene Probleme im Netzwerk verursacht werden. Wenden Sie sich mit einer möglichst genauen Beschreibung des Problems an den Netzwerkadministrator.</p>
Kein Wählen.	<p>Prüfen Sie, ob das Hörerkabel und die Telefonleitung ordnungsgemäß am Telefon angeschlossen sind. Beachten Sie, dass es nach dem erneuten Anschließen kurze Zeit dauern kann, bis das Telefon wieder betriebsbereit ist. Setzen Sie das Telefon zurück. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="#">Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons</a>.</p> <p>Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die oben beschriebenen Maßnahmen nicht zum gewünschten Ergebnis führen.</p>
<b>2 von 3</b>	

Problem/Symptom	Lösungsvorschlag (Fortsetzung)
Kein Rufsignal.	Erhöhen Sie mit den Tasten zur Lautstärkeregelung die Rufsignallautstärke. Rufen Sie Ihre Nebenstelle von einem anderen Telefon aus an, um zu prüfen, ob das Problem gelöst ist.
Der Lautsprecher funktioniert nicht.	Fragen Sie beim Systemadministrator nach, ob der Lautsprecher deaktiviert wurde. <b>Hinweis:</b> Die Lauthöreinrichtung bildet eine Einwegübertragung. Das heißt, Sie hören den Teilnehmer am anderen Ende, dieser hört Sie jedoch nicht.
Ein Leistungsmerkmal (z. B. die Taste <b>Nachricht</b> ) funktioniert nicht wie in diesem Handbuch beschrieben.	Lesen Sie die entsprechenden Anweisungen, und versuchen Sie es erneut. Bestimmte Funktionen sind erst verfügbar, nachdem der Hörer abgenommen bzw. der Status „Abgenommen“ aktiviert wurde. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Eventuell wurden in Ihrem Telefonsystem Anpassungen vorgenommen, sodass bestimmte Leistungsmerkmale anders als hier beschrieben funktionieren. Ebenfalls können bestimmte Leistungsmerkmale auf dem Call-Server deaktiviert worden sein.
Sonstige Probleme	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
3 von 3	

---

## Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons

Wenn sich ein Problem mit den obigen Lösungsvorschlägen nicht beheben lässt, setzen Sie das IP-Telefon nach Absprache mit dem Systemadministrator zurück.




### ACHTUNG:

Das Aus- und Einschalten des Telefons darf nur nach vorheriger Zustimmung des Systemadministrators erfolgen, und auch nur dann, wenn sich das Problem durch Zurücksetzen nicht lösen lässt. Beim Aus- und Einschalten können gespeicherte Informationen, wie Optionen und Einstellungen verloren gehen.

---

## Zurücksetzen des Telefons

Durch Zurücksetzen des Telefons können die meisten Probleme gelöst werden.

1. Drücken Sie die **Stummtaste** (  ).
2. Drücken Sie folgende Tasten auf dem Tastenfeld: **73738#**  
*Auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „Reset values? \* = no # = yes“.*
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

### Aktion

Das Telefon zurücksetzen, ohne die zugewiesenen Einstellungen zu ändern.

Das Telefon und alle zugewiesenen (programmierten) Einstellungen zurücksetzen. (Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn auf Ihrem Telefon feste Einstellungen programmiert wurden.)

### Arbeitsschritt(e)

Drücken Sie die Taste \* (Stern).  
*Sie hören einen Bestätigungston, und auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „Restart phone? \* = no # = yes“ angezeigt.*

Drücken Sie die Taste # (Nummernzeichen).  
*Während die programmierten Einstellungen des Telefons (z. B. die IP-Adresse) auf die Standardwerte zurückgesetzt werden und die Verbindung zum Server wiederhergestellt wird, sehen Sie auf dem Display die Meldung „Resetting values“. Danach wird die Meldung „Restart phone? \* = no # = yes“ angezeigt.*

4. Drücken Sie #, um das Telefon neu zu starten, oder \*, um das Zurücksetzen abubrechen und den vorherigen Zustand wiederherzustellen.

### Hinweis:

Das Zurücksetzen bzw. Neustarten des Telefons kann mehrere Minuten dauern.

---

## Aus- und Einschalten des Telefons

Wenn sich das Telefon nicht auf die Standard- bzw. die programmierten Werte zurücksetzen lässt oder ein Problem durch Zurücksetzen nicht behoben werden kann, schalten Sie das Telefon aus und anschließend wieder ein. Dieser Vorgang darf nur mit Zustimmung des Systemadministrators durchgeführt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie das Netzkabel des Telefons ab, und schließen Sie es danach wieder an.

*Die Telefonverbindung wird neu aufgebaut.*

2. Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lassen, kann der Systemadministrator weitergehende Maßnahmen ergreifen und kurzzeitig alle Verbindungen zum Telefon (einschließlich des Ethernet-Kabels) trennen.



### **WARNUNG:**

Da bei dem in Schritt 2 beschriebenen Verfahren bestimmte Werte neu programmiert werden müssen, sollte es nur vom Systemadministrator durchgeführt werden.





# Index

## A

Abbildung des Telefons . . . . .	<a href="#">12</a>
Abmelden des Telefons . . . . .	<a href="#">22</a>
Abrufen einer Voicemail-Nachricht . . . . .	<a href="#">21</a>
Anmelden nach Abmeldung . . . . .	<a href="#">22</a>
Annehmen von Anrufen . . . . .	<a href="#">18</a>
Anruf zu anderem Telefon . . . . .	<a href="#">21</a>
Anrufbearbeitungsfunktionen . . . . .	<a href="#">18</a>
Anrufe tätigen . . . . .	<a href="#">17</a>
Aus- und Einschalten und Zurücksetzen des IP-Telefons . . . . .	<a href="#">30</a>

## B

Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW. . . . .	<a href="#">17</a>
Beenden eines Anrufs bei aktivierter Lauthöreinrichtung . . . . .	<a href="#">20</a>

## D

Display, Beschreibung . . . . .	<a href="#">13</a>
Display-Symbole interpretieren . . . . .	<a href="#">26</a>
Dokumente, zusätzliche . . . . .	<a href="#">10</a>

## E

Erneutes Anmelden . . . . .	<a href="#">22</a>
Erneutes Wählen der letzten Nummer. . . . .	<a href="#">17</a>
Erscheinungsdatum des Handbuchs . . . . .	<a href="#">8</a>

## F

Fehlerbehebung . . . . .	<a href="#">23</a>
Fehlerbehebung, häufige Fehler . . . . .	<a href="#">27</a>

## G

Gliederung . . . . .	<a href="#">8</a>
----------------------	-------------------

## H

Halten (Funktion) . . . . .	<a href="#">19</a>
Halten (Taste) . . . . .	<a href="#">14</a>
Halten eines Anrufs . . . . .	<a href="#">19</a>

## I

Individuelle Einstellung des Rufsignals . . . . .	<a href="#">25</a>
IP-Telefon 4602/4602SW	
Abbildung . . . . .	<a href="#">12</a>
Bedienung . . . . .	<a href="#">17</a>
Beschreibung . . . . .	<a href="#">11</a>
Einführung . . . . .	<a href="#">11</a>
Tasten- und Funktionsbeschreibungen . . . . .	<a href="#">13</a>
IP-Telefon 4602/4602SW, Überblick . . . . .	<a href="#">11</a>

## K

Konferenz (Funktion) . . . . .	<a href="#">18</a>
Konferenz (Taste) . . . . .	<a href="#">15</a>

## L

Lauthöreinrichtung . . . . .	<a href="#">20</a>
Lauthöreinrichtung, Ausschalten während eines Telefongesprächs . . . . .	<a href="#">20</a>
Lauthöreinrichtung, Beenden eines Anrufs . . . . .	<a href="#">20</a>
Lauthöreinrichtung, einschalten während Anruf . . . . .	<a href="#">20</a>
Lauthöreinrichtung, Wechseln zum Hörer . . . . .	<a href="#">20</a>
Lautsprecher . . . . .	<a href="#">14</a>
Lautsprecher-LED . . . . .	<a href="#">14</a>
Lautstärkeregelung (Tasten) . . . . .	<a href="#">14</a>
Leitungstasten . . . . .	<a href="#">14</a>
Leserkreis . . . . .	<a href="#">7</a>

## N

Nachrichtenanzeigenleuchte . . . . .	<a href="#">13</a>
--------------------------------------	--------------------

## R

Rufsignal individuell einstellen. . . . .	<a href="#">25</a>
Rufsignale interpretieren . . . . .	<a href="#">23</a>

## S

Stummschalten (Taste) . . . . .	<a href="#">14</a>
Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs . . . . .	<a href="#">19</a>
Stummschaltung (Funktion) . . . . .	<a href="#">19</a>
Stummschaltungs-LED . . . . .	<a href="#">14</a>
Symbole im Display. . . . .	<a href="#">26</a>

## Index

---

### T

Tasten- und Funktionsbeschreibungen . . . . .	<a href="#">13</a>
Teilnehmer zuschalten . . . . .	<a href="#">18</a>
Testen der LEDs und des Displays . . . . .	<a href="#">27</a>
Testen des Telefons . . . . .	<a href="#">27</a>
Trennen (Taste) . . . . .	<a href="#">15</a>
Trennen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers . .	<a href="#">19</a>

---

### U

Über dieses Handbuch . . . . .	<a href="#">7</a>
Umlegen (Funktion) . . . . .	<a href="#">21</a>

---

### V

Verwaltung und Fehlerbehebung . . . . .	<a href="#">23</a>
Verwendung dieses Handbuchs . . . . .	<a href="#">8</a>
Voicemail-Nachricht abrufen . . . . .	<a href="#">21</a>
Voicemail-Taste . . . . .	<a href="#">14</a>

---

### W

Wahlwiederholung (Taste) . . . . .	<a href="#">15</a>
------------------------------------	--------------------

---

### Z

Zurückkehren zu einem gehaltenen Anruf . . . . .	<a href="#">19</a>
Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons . . . . .	<a href="#">30</a>
Zusätzliche Dokumente . . . . .	<a href="#">10</a>
Zuschalten eines gehaltenen Anrufs . . . . .	<a href="#">19</a>